



# Diagnostik und Therapie aus Distanz

**Projekt ProteCT: Robotik für Infektionsschutz durch Telemedizin**

Insbesondere in Pandemien setzt sich medizinisches Personal bei der Behandlung möglicher Infizierter hohen Risiken aus. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler erforschen im Projekt ProteCT robotergestützte Lösungen für Behandlungen aus Distanz. Ein feinfühligere, ferngesteuerter Roboterarm unterstützt beim Messen der Vitalfunktionen wie Temperatur, Blutdruck und Puls. Auch können Ärztinnen und Ärzte den Mund- und Rachenraum ihrer Patientinnen und Patienten aus sicherer Entfernung untersuchen. Solche Lösungen der Telediagnostik sichern die Stabilität des Gesundheitssystems in Krisensituationen mit hohem Infektionsgeschehen.

**Förderschwerpunkt:**

Technologie- und Innovationsförderung

**Projektvolumen:**

2,03 Mio. Euro (davon 73 % Förderanteil durch BMBF)

**Projektlaufzeit:**

06/2020–02/2021

**Projektpartner:**

- Franka Emika GmbH, München
- Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München
- Technische Universität München

**Ansprechpartner:**

Daniela Macari

Franka Emika GmbH

Frei-Otto-Straße 20

80797 München

Tel.: 0173 2805785

E-Mail: [daniela.macari@franka.de](mailto:daniela.macari@franka.de)

**Weblinks zu weiteren Informationen:**

- [Projektsteckbrief ProteCT](#)

**Projektvideo:**

[youtu.be/UIkSs78NdOU](https://youtu.be/UIkSs78NdOU)